



**Pressemitteilung der ordentlichen Gemeindeversammlung  
vom Dienstag, 13.06.2023, 20.00 – 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Meisberg**  
(Anwesende Stimmberechtigte: 61 von 997 Stimmberechtigten = 6.1%)

Die Gemeindeversammlung hat:

- die Jahresrechnung 2022 mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 172'874.41 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 303'220.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt somit Fr. 476'094.41. Höhere Steuereinnahmen und tieferer Lastenausgleich im Bereich Sozialwesen und Verkehr sind die Hauptgründe für den erfreulichen Abschluss. Da die Gemeinde viel mehr investiert als beschrieben werden kann, wird der Überschuss den Reserven zugewiesen und der Allgemeine Haushalt schliesst deshalb mit einer schwarzen Null.

Jahresrechnung 2022

➤ Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	5'418'405.16
➤ Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	5'591'279.57
➤ Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	Fr.	172'874.41
➤ Nettoinvestitionen	Fr.	1'056.401.10
➤ Steueranlage		1.95

- die Einführung der Basisstufe an der Primarschule Meisberg mit 41 Ja- zu 16 Nein-Stimmen angenommen. Die Basisstufe verbindet den Kindergarten und das erste und zweite Schuljahr der Primarstufe. In den Basisstufenklassen werden Kinder im Alter von vier bis acht Jahren gemeinsam unterrichtet. Die Basisstufe bietet den Kindern ein pädagogisches Umfeld, in welchem die Kinder Angebote und Aufgaben erhalten, die ihrem Entwicklungsstand und ihren Interessen entsprechen. Der Übergang von spielerischen Tätigkeiten zum aufgabenorientierten Lernen erfolgt fliessend. Der Unterricht orientiert sich am Entwicklungs- und Lernstand der Kinder (und nicht an ihrem Alter) und findet in flexiblen altersgemischten Lerngruppen statt. Eine Klasse umfasst 18 bis 24 Kinder und wird von zwei Lehrkräften teilweise gemeinsam unterrichtet. Die Einführung der Basisstufe erfolgt voraussichtlich auf das Schuljahr 2025/26.
- Gemeinderat Jörg Franz verabschiedet, welcher aus gesundheitlichen Gründen per 30.04.2023 seine Demission eingereicht hat. Er hatte vom 01.11.2015 bis 30.04.2023 Einsitz im Gemeinderat und betreute die Ressorts Wasser, Abwasser und Energie. Zudem war er Vizepräsident der Kommission für Hoch- und Tiefbau und Präsident des ständigen Abstimmungs- und Wahlausschusses. Die Versammlung verabschiedete Jörg Franz mit einem grossen Applaus.
- Wegmeister Anton Siegenthaler verabschiedet, welcher per 30.06.2023 nach über 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Seit seinem Stellenantritt im März 1994 hat sich das Berufsbild des Wegmeisters stark verändert. Der Gemeindepräsident würdigte die Verdienste von Wegmeister Anton Siegenthaler und die Versammlung verabschiedete Toni mit einem grossen Applaus.